

Kreisstelle Warendorf · Waldenburger Straße 6 · 48231 Warendorf

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Bauamt

48342 Ostbevern

Kreisstellen

Gütersloh

Bielefelder Straße 47, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: (0 52 42) 92 58-0, Fax - 33
Mail: guetersloh@lwk.nrw.de

Münster

Kronprinzenstraße 13/15, 48153 Münster
Tel.: (02 51) 9 72 28-0, Fax - 33
Mail: muenster@lwk.nrw.de

Warendorf

Waldenburger Straße 6, 48231 Warendorf
Tel.: (0 25 81) 63 79-0, Fax: - 33
Mail: warendorf@lwk.nrw.de

www.landwirtschaftskammer.de

Aktenzeichen 40-01-02-04

Auskunft erteilt Herr Eismann

Durchwahl 02581/637930

Mobil

Fax 02581/637933

Mail helmut.eismann@lwknrw.de

Ihr Schreiben Fachbereich II

vom 24.05.2012

32_Änderung_FNP.doc

Warendorf 11. Juni 2012

32. Änderung des Flächennutzungsplanes

Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“

hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

Gegen die Planung bringe ich als Träger öffentlicher landwirtschaftlicher Belange Bedanken vor.

Die Landwirtschaft ist der überwiegende Nutzer der Flächen im Planbereich. Die Landwirtschaft erfüllt im Planungsraum nicht nur ihre wirtschaftlichen Funktionen, sondern in erheblichem Maße auch öffentliche Aufgaben. Zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Gestaltung, Pflege und Erhaltung einer abwechslungsreichen Kultur- und Erholungslandschaft ist im Freiraum eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete standort- und umweltgerechte Landbewirtschaftung erforderlich. Die flächendeckende bäuerliche Landwirtschaft trägt entscheidend zur Erhaltung und Pflege einer vielfältigen Kulturlandschaft bei. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Böden sind im Interesse der Bodenfruchtbarkeit und zur Erhaltung ihrer Regenerations- und Lebensraumfunktion vor Beeinträchtigung zu schützen (LEP NRW).

Die geplante Trasse beansprucht weitgehend als Acker genutzte landwirtschaftliche Flächen. Die natürlichen Voraussetzungen für die Landwirtschaft sind im Untersuchungsraum gut bis sehr gut: sandige Bodenarten; ebene Flächen; ausreichende Niederschläge in einer Verteilung über die

Konten der Hauptkasse der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen:

WGZ-Bank Münster BLZ 400 600 00 Konto-Nr. 403 213 IBAN: DE97 4006 0000 0000 4032 13, BIC/SWIFT: GENO DE MS
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG BLZ 380 601 86 Konto-Nr. 210 077 1015 IBAN: DE27 3806 0186 2100 7710 15, BIC/SWIFT: GENO DE D1 BRS
Ust.-Id.-Nr. DE 126118293 Steuer-Nr. 337/5914/0780

Vegetationsperiode, wie es dem Pflanzenbedarf entspricht; gleichmäßiges Klima. Durch kulturtechnische Maßnahmen sind die natürlichen Standortbedingungen für die landwirtschaftliche Bodennutzung weiter optimiert worden: Verbesserung der Wasserführung durch Regulierung der Vorflut und Entwässerungsmaßnahmen; wirtschaftliche Schlaggrößen und Arrondierung durch Flurbereinigung oder privaten Landtausch; gute Erschließung durch Wirtschaftswege; u. a.

Die geplante „Westliche Entlastungsstraße“ mit den begleitenden Baumaßnahmen greift erheblich in die natürlichen und kulturtechnischen Standortbedingungen ein. Die Produktions- und Arbeitsbedingungen für die Landwirtschaft werden sowohl durch die Trasse als auch durch die daraus resultierenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erheblich verschlechtert. Die negativen Folgen der Planung bestehen in der Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen für die Plantrasse, für neue Anschlüsse, für Nebenflächen u. ä. Die Flächen für Ausgleich und Ersatz beanspruchen weitere landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Im Auftrag

Eismann